**Anlage 7**

## Medizinisch-Technische Funktionen

## Modellfunktion (Medizinische) Assistenzberufe (Job Family MT-Funktionen) – MTD_ASSB

| *Modellstelle*<br>*MTD_ASSB1 – (Medizinische) Assistenzberufe (Job Family MT-Funktionen) 1/4* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungs-wert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbereich (50%):<br>Ausführung von gut überschaubaren, gleich bleibenden Wiederholaufgaben innerhalb eines klar abgegrenzten Aufgabenbereiches. Kein Verständnis für Ursachen und Zusammenhänge erforderlich. | **15** | **2,70** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Tätigkeiten sind rein ausführend. Die unterwiesenen Arbeitsabläufe sind exakt einzuhalten. Änderungen davon nur in Absprache mit vorgesetzten Stellen. | **15** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Die Aufgaben werden nach detaillierten, genauen Vorgaben ausgeführt. | **15** | **4,05** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen. | **30** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise einen Lehrabschluss ohne Stellenorientierung. | **20** | **3,70** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung bis zu sechs Monaten. | **15** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit dem eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf das Entgegennehmen von Informationen und kurzen mündlichen Hinweisen mit eventuell einfachen Rückfragen. | **15** | **2,40** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es um Kontakte mit Parteien oder ArbeitskollegInnen im eigenen Tätigkeitsablauf. Routineauskünfte ohne tiefere Hinterfragung von Fachaspekten. | **15** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **3,04** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit. | **100** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei eingeschränktem Bewegungsspielraum (infolge Balancehaltung, Armarbeit "über Kopf" usw.) oder freie Haltung, aber schwere Lasten. | **60** | **2,40** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege und Betreuung physisch/psychisch massiv Geschädigter, Behinderter. Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber außerordentliche Geduld und Überwindung. | **75** | **3,40** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **22,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **6 Monate** |

| *Modellstelle*<br>*MTD_ASSB2 – (Medizinische) Assistenzberufe (Job Family MT-Funktionen) 2/4* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungswert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Ausführung von öfters wechselnden, gleichartigen Aufgaben innerhalb eines Aufgabenbereiches bzw. Sachbereichs, wofür Verständnis für die Ablauflogik und das Erkennen der Prioritäten erforderlich ist. | **30** | **5,40** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen. | **30** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Die Aufgaben werden nach detaillierten, genauen Vorgaben ausgeführt. | **15** | **4,05** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen. | **30** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise einen Lehrabschluss ohne Stellenorientierung. | **20** | **3,70** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung bis zu sechs Monaten. | **15** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. | **30** | **3,60** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es um Kontakte mit Parteien oder ArbeitskollegInnen im eigenen Tätigkeitsablauf. Routineauskünfte ohne tiefere Hinterfragung von Fachaspekten. | **15** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **3,04** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit. | **100** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei eingeschränktem Bewegungsspielraum (infolge Balancehaltung, Armarbeit "über Kopf" usw.) oder freie Haltung, aber schwere Lasten. | **60** | **2,40** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege und Betreuung physisch/psychisch massiv Geschädigter, Behinderter. Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber außerordentliche Geduld und Überwindung. | **75** | **3,40** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **26,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **6 Monate** |

| *Modellstelle*<br>*MTD_ASSB3 – (Medizinische) Assistenzberufe (Job Family MT-Funktionen) 3/4* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungswert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Ausführung von öfters wechselnden, gleichartigen Aufgaben innerhalb eines Aufgabenbereiches bzw. Sachbereichs, wofür Verständnis für die Ablauflogik und das Erkennen der Prioritäten erforderlich ist. | **30** | **5,40** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen. | **30** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Die grob erteilten Aufträge erfordern die Ausführung verschiedener Tätigkeiten, eventuell nach mehrstufigem Arbeitsplan oder nach eingespielter/eingeübter Routine, was eigene Festlegungen in Details erfordert. | **30** | **5,40** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen. | **30** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer drei-jährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HAS). | **25** | **5,30** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa einem Jahr. | **30** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. | **30** | **3,60** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es um Kontakte mit Parteien oder ArbeitskollegInnen im eigenen Tätigkeitsablauf. Routineauskünfte ohne tiefere Hinterfragung von Fachaspekten. | **15** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **3,04** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit. | **100** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei eingeschränktem Bewegungsspielraum (infolge Balancehaltung, Armarbeit "über Kopf" usw.) oder freie Haltung, aber schwere Lasten. | **60** | **2,40** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege und Betreuung physisch/psychisch massiv Geschädigter, Behinderter. Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber außerordentliche Geduld und Überwindung.<br><br>Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **75**<br><br>**100** | **3,40** |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **29,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **1 Jahr** |

| *Modellstelle*<br>*MTD_ASSB4 – (Medizinische) Assistenzberufe (Job Family MT-Funktionen) 4/4* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungswert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Ausführung von öfters wechselnden, gleichartigen Aufgaben innerhalb eines Aufgabenbereiches bzw. Sachbereichs, wofür Verständnis für die Ablauflogik und das Erkennen der Prioritäten erforderlich ist. | **30** | **5,40** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen. | **30** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. | **45** | **6,75** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen. | **30** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer drei-jährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HAS). | **25** | **5,30** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa einem Jahr. | **30** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert der Arbeitsablauf üblicherweise gegenseitigen Informationsaustausch. | **30** | **4,80** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte. | **30** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **3,04** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit. | **100** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei eingeschränktem Bewegungsspielraum (infolge Balancehaltung, Armarbeit "über Kopf" usw.) oder freie Haltung, aber schwere Lasten. | **60** | **2,40** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege und Betreuung physisch/psychisch massiv Geschädigter, Behinderter. Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber außerordentliche Geduld und Überwindung. | **75** | **3,40** |
| Häufigkeit der Beanspruchung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **31,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **1 Jahr** |

## Modellfunktion Medizinische Fachassistenz – MFA

| *Modellstelle*<br>*MFA – Medizinische Fachassistenz* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungs-wert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. | **45** | **6,75** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern öfters Anpassungen und Optimierungen innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs. Diese werden eigenständig vorgenommen und haben keine Folgen für nachgelagerte Stellen. | **30** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. | **45** | **6,75** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen. | **30** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer drei-jährigen Lehre mit Stellenorientierung oder den Abschluss einer berufsbildenden Schule (für wirtschaftliche Berufe, HASCH) - jeweils mit Zusatzausbildung. | **30** | **6,00** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa einem Jahr. | **30** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. | **45** | **6,00** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte. | **30** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **3,04** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit. | **100** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei eingeschränktem Bewegungsspielraum (infolge Balancehaltung, Armarbeit "über Kopf" usw.) oder freie Haltung, aber schwere Lasten. | **60** | **2,40** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege und Betreuung physisch/psychisch massiv Geschädigter, Behinderter. Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber außerordentliche Geduld und Überwindung. | **75** | **3,40** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **34,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **1 Jahr** |

## Modellfunktion Medizinisch-Technischer Fachdienst – MTF

| *Modellstelle*<br>*MTF – Medizinisch-Technischer Fachdienst* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungswert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. | **45** | **8,10** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristig Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner. | **45** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. | **45** | **6,75** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Bekannte Aufgaben werden mehrheitlich selbständig ausgeführt. Bei neuen Aufgaben wird Unterstützung geboten. Fallweise Überprüfung der Ausführungen. | **30** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer allgemein bildenden höheren Schule oder einer Meisterprüfung. | **50** | **8,80** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa einem Jahr. | **30** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. | **45** | **6,00** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es neben Einzelkontakten auch um Kontakte mit Parteien oder externen Ansprechpartnern. Fachliche Routineauskünfte. | **30** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **3,04** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel annähernd über die gesamte Arbeitszeit. | **100** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Körperarbeit bei eingeschränktem Bewegungsspielraum (infolge Balancehaltung, Armarbeit "über Kopf" usw.) oder freie Haltung, aber schwere Lasten. | **60** | **2,40** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege und Betreuung physisch/psychisch massiv Geschädigter, Behinderter. Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber außerordentliche Geduld und Überwindung. | **75** | **3,40** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **38,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **1 Jahr** |

## Modellfunktion Gehobener Medizinisch-Technischer Dienst/Hebammen – G_MTD/H

| *Modellstelle*<br>*G_MTD/H1 – Gehobener Medizinisch-Technischer Dienst/Hebammen 1/3* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungswert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbereich (50%):<br>Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. | **45** | **8,10** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristig Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner. | **45** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. | **45** | **8,10** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Weitgehend selbständige Bearbeitung der zugeteilten Aufgaben. In der Regel Selbstüberprüfung der Ausführungen. Das erfordert auch eigenständige Entscheidungen. | **45** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer allgemeinen Matura bzw. Meisterprüfung mit Zusatzausbildung. | **60** | **10,20** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa einem Jahr. | **30** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. | **45** | **7,20** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. | **45** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **2,40** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Köperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. | **35** | **1,80** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit. | **50** | **2,80** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **41,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **1 Jahr** |

| *Modellstelle*<br>*G_MTD/H2 – Gehobener Medizinisch-Technischer Dienst/Hebammen 2/3* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungswert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. | **45** | **8,10** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristig Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner. | **45** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. | **45** | **9,45** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Neben der selbständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen. | **60** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer allgemeinen Matura bzw. Meisterprüfung mit Zusatzausbildung. | **60** | **11,10** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa zwei Jahren. | **45** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. | **45** | **7,20** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. | **45** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **2,40** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |
| **Körperliche Beanspruchung (4%)** | | |
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Köperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. | **35** | **1,80** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit. | **50** | **2,80** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich mehrmals täglich bis laufend. | **100** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **43,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **2 Jahre** |

| *Modellstelle*<br>*G_MTD/H3 – Gehobener Medizinisch-Technischer Dienst/Hebammen 3/3* | | |
|---|---|---|
| *Anforderungsart samt Merkmalsgewicht, Bewertungsaspekte samt Aspektgewicht* | *Anforderungsgrad pro Bewertungsaspekt* | *gewichteter Anforderungs-wert* |
| **Wirkungsbereich (18%)** | | |
| Wirkungsbreite (50%):<br>Vielseitiger Einsatz in mehreren Sachbereichen oder umfassender Einsatz in einem gut überschaubaren, klar abgegrenzten Fachbereich mit Resultatverantwortung. Ursachen und Zusammenhänge müssen erkannt werden. | **45** | **8,10** |
| Wirkungsart (50%):<br>Die Ausführungen erfordern immer wieder die Planung von Abläufen nach Richtlinien, Schemata, Gewohnheit oder Erfahrung. Dies hat kurzfristig Auswirkungen auf benachbarte Stellen, Parteien oder externe Ansprechpartner. | **45** | |
| **Entscheidungskompetenz (18%)** | | |
| Handlungsspielraum (50%):<br>Bearbeitung mehrerer im Ablauf logisch zusammenhängender Aufgaben nach Ausführungsbestimmungen oder sonstigen Vorgaben (Gesetzen, Richtlinien, Erlässen, Arbeitsanweisungen), was Ermessensentscheidungen im bekannten Lösungsspektrum erfordert. | **45** | **9,45** |
| Selbstständigkeit (50%):<br>Neben der selbständigen Ausführung der eigenen Aufgaben wird auch fallweise die fachliche Betreuung von MitarbeiterInnen, Organisationsbereichen bzw. von Parteien oder externen Ansprechpartnern (Behörden, Verbänden, etc.) übernommen. | **60** | |
| **Fachkompetenz (20%)** | | |
| Ausbildung (70%):<br>Zur Erfüllung der Anforderungen braucht es üblicherweise den Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule oder einer allgemeinen Matura bzw. Meisterprüfung mit Zusatzausbildung. | **60** | **12,00** |
| Erfahrung in Funktion (30%):<br>Sowie praktische Erfahrung von etwa drei Jahren. | **60** | |
| **Kommunikation (16%)** | | |
| Kommunikationszweck (50%):<br>Abgesehen vom Kontakt mit eigenen Vorgesetzten erfordert die Aufgabenstellung üblicherweise gegenseitige kollegiale beratende Absprachen. | **45** | **7,20** |
| Anspruchsniveau (50%):<br>Dabei geht es um Kontakte mit internen oder externen Ansprechpartnern, wobei individuelle Erörterungen oder Abklärungen vorzunehmen sind und Bericht zu erstatten ist. | **45** | |
| **Führungskompetenz – Team/Fach (16%)** | | |
| Art der Team-/Fachführung (60%):<br>Erteilen von Aufträgen im Team, Fortschritts- und Ergebniskontrolle. | **30** | **4,80** |
| Wirkungsreichweite (40%):<br>Einsatz und Wirkung beziehen sich auf einen Sachbereich, der mehrere verschiedene Aufgaben und Abläufe in fachtechnischer und organisatorischer Hinsicht umfasst. | **30** | |
| **Umgebungseinflüsse (4%)** | | |
| Art, Anzahl und Intensität der Einflüsse (60%):<br>Die Ausführungen werden behindert durch mehrere Umgebungseinflüsse mittlerer Intensität (Lärm, Lichtmangel, Blendung, Geruch, Schmutz, Chemie, Hitze, Kälte, Durchzug, Nässe, Feuchtigkeit, räumliche Enge, Unfallgefahr). | **60** | **2,40** |
| Dauer der Einflüsse (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Körperliche Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Art der Beanspruchung (60%):<br>Der anstrengende Teil der Ausführungen erfordert im Wesentlichen Köperarbeit bei freiem Bewegungsspielraum. | **35** | **1,80** |
| Dauer der Beanspruchung (40%):<br>Die Dauer dieser Beanspruchung erstreckt sich in der Regel bis zu ca. 70% der Arbeitszeit. | **60** | |

**Passive psychische Beanspruchung (4%)**

| | | |
|---|---|---|
| Konfrontationsanfall (60%):<br>Die Ausübung der Funktion ist vorrangig ausgerichtet auf Pflege- und Betreuungsbedürftige (physisch oder psychisch Geschädigte). Die damit verbundene Konfrontation erfordert vom Stelleninhaber besonderes Einfühlungsvermögen und Festigkeit. | **50** | **2,40** |
| Häufigkeit der Belastung (40%):<br>Solche Situationen ergeben sich täglich. | **75** | |

| | |
|---|---|
| **Stellenwert** (§ 39 Abs. 4 LBedG) | **48,00** |
| **Erfahrungszeit** (§ 39 Abs. 5 LBedG) | **3 Jahre** |